

INHALT

A)	DARSTELLUNG DES FORSCHUNGSZIELS	13
B)	BEGRIFFLICHE UND METHODOLOGISCHE AUSGANGSBESTIMMUNGEN	15
1	Die Unterscheidung zwischen Bildung und Erziehung	15
1.1	Hauptbedeutungen zweier pädagogischer Grundbegriffe	23
1.1.1	Die Geschichtlichkeit der Begriffe	23
1.1.2	Bedeutungsanalysen.....	31
1.2	Begriffliche Annäherungen an die antike Pädagogik	46
1.2.1	Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen begrifflich vergleichender Pädagogik.....	46
1.2.2	Präzisierung des Begriffs der Bildung im Kontext der antiken Pädagogik.....	54
1.2.3	Präzisierung des Begriffs der Erziehung im Kontext antiker Pädagogik.....	63
1.2.4	Ergebnistabellen.....	75
2	Begriffliches Problem und Gegenstandsbereich einer antiken Didaktik.....	79
2.1	Der ursprüngliche Ort des Didaktischen in der antiken Literatur.....	79
2.2	Problemgeschichtliche Aspekte	85
3	Methodologie einer Didaktik im literarischen Horizont.....	91
3.1	Lehrkunst – Zur Struktur und Methodik literarischen Lehrens und Lernens	91
3.2	Die Wirkungsdimension didaktischer Sprachformen im Akt des Lesens.....	100
C)	HAUPTPRINZIPIEN HELLENISTISCH – RÖMISCHER UND FRÜHCHRISTLICHER LEHRKUNST	113
4	Der bildungsgeschichtliche Rahmen der hellenistischen Paideia.....	113
5	Das Exemplarische als Integrationsnennner didaktischer Prinzipien.....	121

	Inhalt	
12		
6	Das genetische Prinzip der Vermittlung.....	125
6.1	Zur Definition des Prinzips	125
6.2	Der didaktisch - genetische Aufriß der Geschichtswerke des Polybios und Josephus	130
6.3	Das didaktische Vermittlungsprogramm von Lukas 1, 1 - 4 und seine erzählerische Umsetzung.....	144
7	Das dramaturgische Prinzip der Überzeugung.....	169
7.1	Zur Definition des Prinzips	169
7.2	Die didaktisch - dramaturgische Dimension der Redekunst bei Livius.....	177
7.3	Die didaktische Auswertung dramatischer Szenen in den Verteidigungsreden der Apostelgeschichte	191
7.3.1	Das Lehrstück von Joppe in der Verteidigungsrede des Petrus in Jerusalem (Apg.11,2-17).....	200
7.3.2	Das Lehrstück von Damaskus in der Verteidigungsrede des Paulus in Cäsarea (Apg.26,2-23).....	210
8	Das heuristische Prinzip der Übertragung.....	231
8.1	Zur Definition des Prinzips	231
8.2	Die Heuristik metaphorischer Redeweisen nach Cicero und Quintilian.....	236
8.3	Synkrisis in Plutarchs Parallelbiographien und innerhalb der Vorgeschichte des Lukasevangeliums (Lk.1-2)	244
8.4	Homologie und Differenz zwischen christlicher und hellenistischer Vorstellung von der „Gottverwandtschaft“ in der Rede des Paulus auf dem Areopag (Apg.17,16-34).....	277
D)	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	297
E)	ABSTRACT	301
F)	LITERATUR	305